

**Geschäftsbedingungen (AGB) und Widerrufsbestimmungen für Abonnements der
Zeitschrift SIÖ
des obds - Österreichischer Berufsverband der Sozialen Arbeit**

ZVR 275736079

Geltungsbereich

- a) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der geltenden Fassung sind Grundlage für Abonnements der Zeitschrift SIÖ. Für alle anderen Produkte, d.h. Sachgüter- und Dienstleistungen sowie vom obds organisierten Veranstaltungen, kommen gesonderte Bestimmungen zur Anwendung. Die Bestimmungen gelten nicht für Personen, die aufgrund ihrer Mitgliedschaft im obds die Zeitschrift SIÖ auch ohne gesonderten Abschluss eines Abonnements erhalten.
- b) Die AGBs gelten sowohl für Geschäfte mit geschäftsfähigen natürlichen Personen (in diesem Fall handelt es sich um ein B2C Geschäft), oder mit juristischen Personen (in diesem Fall handelt es sich um ein B2B Geschäft) unter Berücksichtigung der jeweiligen gesetzlichen Grundlagen.
- c) Alle genannten Leistungen werden ausschließlich aufgrund dieser ausdrücklich vereinbarten Geschäftsbedingungen erbracht.
- d) Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn der Auftragnehmer sie schriftlich, das heißt per E-Mail, durch Nutzung eines vom Auftragnehmer bereitgestellten Formulars, oder postalisch, bestätigt.
- e) Diese Geschäftsbedingungen bleiben verbindlich, wenn einzelne Teile aus irgendwelchen Gründen nicht wirksam sein sollten.

Vertragsabschluss und Vertragserfüllung

- a) Voraussetzung für das Zustandekommen des Vertrages ist seine Schriftlichkeit und die Angabe aller relevanten Informationen, insbesondere Name, Ansprechperson, Lieferadresse sowie eventuell abweichende Rechnungs- und Lieferadressen. Bei B2B Geschäften ist eine Angabe aller steuerrelevanten Daten erforderlich sowie, falls vorhanden, eine UID-Nummer. Die Rechnungslegung erfolgt elektronisch. Die Angabe einer E-Mailadresse ist daher obligatorisch. Auf ausdrücklichen Wunsch kann eine e-Government Rechnung gelegt werden.
- b) Kund*innen sind verpflichtet, die AGBs vor Vertragsabschluss zu prüfen und ihnen zuzustimmen. Die Bestellung des Abonnements ist verbindlich und rechtsgültig.
- c) Die Bestätigung über den Vertragsabschluss erhalten Sie binnen 14 Kalendertagen ab Eingang der Bestellung per E-Mail. Mit dieser Bestätigung, die auch bereits eine Rechnung sein kann, kommt der Vertrag für beide Vertragsparteien rechtsgültig zustande.
- d) Der Vertrag berechtigt zum Bezug der Zeitschrift SIÖ (4 gedruckte Exemplare / Kalenderjahr, 1 Exemplar pro Ausgabe).
- e) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, falls nicht bis zum 30.11. des laufenden Jahres das Abonnement für das Folgejahr gekündigt wird. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
- f) Kund*innen werden zeitgerecht über die bevorstehende Vertragsfortführung informiert, um eine fristgerechte Kündigung vor dem 30.11. des laufenden Jahres zu ermöglichen.
- g) Der obds behält sich vor, Anträge für Abonnements nicht positiv zu erledigen. In diesem Fall erfolgt ebenfalls binnen 14 Kalendertagen eine Information.

- h) Der obds haftet nicht für Schäden oder Nachteile, die im Zug der Vertragsabwicklung durch Dritte (z.B. Versanddienstleister) verursacht werden und auch nicht, falls die fristgerechte Leistungserbringung aufgrund von Ereignissen, die außerhalb des Einflussbereichs des Auftragnehmers liegen, nicht möglich ist.

Preise und Preisänderungen

- a) Sofern nicht anders schriftlich vereinbart gelten die jeweiligen auf der Homepage obds.at angeführten Preise für die jeweilige Abonnementperiode (d.h. für das laufende Kalenderjahr oder darüber hinaus).
- b) Die angeführten Preise verstehen sich inklusive Versand ab Druckerei. Daraus ergeben sich unterschiedliche Kosten für Lieferadressen im In- bzw. europäischen Ausland.
- c) Der obds behält sich vor, für Folgeperioden (d.h. in den Folgejahren) Bezugspreiserhöhungen vorzunehmen. Über bevorstehende Bezugspreisänderungen werden Abonnent*innen rechtzeitig, spätestens mit der Erinnerung über die Weiterführung des Abonnements im kommenden Kalenderjahr, informiert.
- d) Eine so kommunizierte Bezugspreiserhöhung gilt als vereinbart, sofern kein Widerspruch erfolgt. Ein Widerspruch gegen die Preiserhöhung ist einer Abo-Kündigung gleichzusetzen.

Zahlungsbedingungen und Mahnwesen

- a) Die Rechnungslegung für laufende Abonnements erfolgt jährlich im 1. Quartal.
- b) Neukund*innen erhalten die erste Rechnung binnen 14 Tagen nach Bestellung des Abonnements. Hierbei wird ein aliquoter Betrag für alle noch im Kalenderjahr erscheinenden Ausgaben in Rechnung gestellt. Sollte ein Bezug aller im Kalenderjahr bereits erschienenen Hefte gewünscht sein, ist dies bei der Bestellung zu vermerken und der volle Betrag zu entrichten.
- c) Kund*innen sind verpflichtet, den vollen Rechnungsbetrag ohne Abzüge und Skonti, bis zum auf der Rechnung ersichtlichen Fälligkeitsdatum und auf das auf der Rechnung genannte Konto, zu überweisen.
- d) Die Rechnungslegung erfolgt vor der Leistung. Eine Lieferung erfolgt erst nach Eingang und Verbuchung des Betrags für das Abonnement.
- e) Im Fall von Zahlungsverzug (nach Erhalt der ersten Mahnung) wird die Lieferung, bis zum Erhalt des vollen geschuldeten Betrags, eingestellt. Zusätzlich behält sich der obds vor, marktübliche Mahngebühren und Verzugszinsen zu berechnen und offene Forderungen an einen Rechtsvertreter bzw. einem Forderungsmanagementbetreiber zu übergeben.

Bekanntgabe von Änderungen

- a) Änderungen bei Kund*innen (insbesondere von Liefer- oder Rechnungsadresse sowie Kontaktdaten zur elektronischen Rechnungslegung) müssen unaufgefordert und fristgerecht erfolgen, um Leistungsverzögerungen zu vermeiden.
- b) Sollten aufgrund von nicht bekannt gegebenen Änderungen der Lieferadresse Zeitschriften wiederholt nicht zugestellt werden können, behält sich der obds vor, auch bei aufrehtem Abonnement keine Lieferungen vorzunehmen. Sobald eine korrekte Lieferadresse bekanntgegeben wurde, wird die Lieferung wieder aufgenommen und in der Zwischenzeit erschienene Exemplare nachgesendet. Der obds behält sich vor, dadurch entstehende Mehrkosten in Rechnung zu stellen.
- c) Eine termingerechte (d.h. vor dem nächsten Erscheinungstermin der Zeitschrift) Bearbeitung von Änderungen der Anschrift für die jeweils nächstfolgende Ausgabe kann nur erfolgen, wenn diese Informationen bis zum 15.02. bzw. 15.05., 15.08. oder 15.11. schriftlich eingehen.

Rücktritt bzw. Widerruf vom Vertrag

- a) Endverbraucher im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes (B2C) haben das Recht, entsprechend § 11 Absatz 2 FAGG, binnen 14 Kalendertagen nach Erhalt der Rechnung und ohne Angaben von Gründen, vom Vertrag zurückzutreten. Ein solcher Widerruf des Vertrags kann durch eine formlose E-Mail an service@obds.at oder durch die Nutzung des „Widerruf Buttons“ auf der Homepage www.obds.at erklärt werden. Der obds ist verpflichtet, den bereits entrichteten Betrag zurück an das bekanntgegebene Konto rückzuerstatten.
- b) B2B Geschäfte, das heißt der Vertragsabschluss von Unternehmen zugunsten Dritter, sind vom Widerruf gemäß FAGG nicht umfasst.

Haftung und Gewährleistung

- a) Im Rahmen entgeltlicher Verträge leistet der obds Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 922 ff ABGB). Gewährleistungspflichten für unentgeltliche Leistungen werden jedoch ausgeschlossen.

Datenschutz

- a) Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Administration, Rechnungslegung, Kundenbetreuung, Kundeninformation und Versendung des Abonnements verwendet, sowie unter dem Grundsatz der Speicherbegrenzung im Rahmen der umsatzsteuerrechtlichen Aufbewahrungspflicht für Rechnungen nach § 11 Absatz 2 3. Unterabsatz UstG für 7 Jahre (siehe auch. § 132 Absatz 1 BAO), gespeichert.
- b) Sie stimmen mit Vertragsabschluss der Erfassung und Verarbeitung ihrer Daten für diese Zwecke, wie auch der Übermittlung von E-Mails und ähnlicher Kommunikationsmittel zu Informations- und Werbezwecken sowie facheinschlägiger Informationen zum Thema in angemessenem Umfang, zu. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.
- c) Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Widerspruch, Berichtigung bzw. Löschung sowie auf Einschränkung der Datenübertragbarkeit gegenüber dem Vertragspartner obds. Ihr Recht auf Beschwerde können Sie bei der österreichischen Datenschutzbehörde einbringen.

Sonstiges

- a) Die Umwandlung von einem Abonnement in eine Mitgliedschaft ist bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft nach individueller Prüfung möglich. Anfragen dazu müssen schriftlich erfolgen.
- b) Ein Versand in Staaten außerhalb Europas ist auf Basis einer gesonderten Vereinbarung zu einem extra festzulegenden Betrag möglich. Vereinbarungen dazu bedürfen der Schriftform.
- c) Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam, oder undurchführbar werden, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Im Zweifel gilt die unwirksame Bestimmung als durch eine gesetzliche Bestimmung ersetzt.
- d) Diese AGB unterliegen österreichischem Recht. Für Streitigkeiten aus, oder über diese AGB wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Wien vereinbart.